

Kunstprojekt der Vorschulkinder „Ewiges Eis“ mit Jutta Günt und Franziska Rutz



Eisberge aus Papier gestalten und abfotografieren.

Liebe Eltern unserer Vorschulkinder,
Künstler*innen setzen sich heute wieder vermehrt mit dem Thema „Ewiges Eis“ auseinander. Es ist eine gute Gelegenheit dies aufzugreifen und mit den Vorschulkindern verschiedene Aspekte des „Ewigen Eises“ zu erarbeiten, zu erklären, mit Eis zu experimentieren und künstlerisch zu gestalten. Seit November begleitet uns dieses Thema in der Kita. Bisher haben wir Gletscher kennen gelernt, das Forschungsschiff Polarstern, einen Eisbrecher, fantastische Eisberge, die der Fotograf Olaf Otto Becker in Grönland fotografiert hat. Das waren die Vorbilder für unsere Eisbergcollagen.



Experimente mit Eis:



Wieso schwimmt Eis auf dem Wasser?



Wie sehen Eisberge und Gletscher aus?

Letzte Woche gestalteten wir Collagen mit Tieren, die am Nordpol oder am Südpol leben. Dabei kommt auch der Klimawandel mit seinen Ursachen und Folgen zur Sprache.



Diese und nächste Woche beginnen wir, große Eisberge zu bauen. Das Gerüst wird aus Maschendraht erstellt. Der Draht piekst ein bisschen. Er soll dann die Gipsbinden halten, so dass am Ende ein Berg wird.



Wir arbeiten so intensiv an diesem Thema, weil wir Mitte Februar in der St. Magni Kirche unsere Arbeiten ausstellen werden. Das werden viele Bilder und Eisberge sein, dabei hilft uns auch die 1c Klasse der Klintschule. Darüber hinaus sind in der Ausstellung Gemälde von Jutta Günt und Fotomontagen von Franziska Rutz zu sehen.

Kommen Sie zahlreich zur **Eröffnung der Ausstellung am Freitag 10.02.23 um 15:30 Uhr in die St. Magni Kirche! Es wird spannend!**

Bis dahin viele Grüße

Jutta Günt und Franziska Rutz (<https://franziskarutz.de/>)